



BUNDESAMT FÜR SEESCHIFFFAHRT UND HYDROGRAPHIE

Eisbericht Nr. 18 vom 18.02.2014
für die deutsche Ostseeküste

Hauptfahrwasser

Fahrwasser nach Stralsund: In der Nordzufahrt liegen in geschützten Buchten morsche Eisreste. Im Hafen Stralsund und weiter im Fahrwasser bis Palmer Ort kommt offenes Wasser vor.

Boddengewässer:

Bodden zwischen Rügen und Hiddensee: In einigen Buchten liegen morsche Eisreste, sonst eisfrei.
Greifswalder Bodden: Nördlich etwa der Linie Palmer Ort – Südperd liegt kompaktes, aber dicht an der Küste lockeres, 5-15 cm dickes Eis mit Eisaufschiebungen bei Endhaken. Ein schmaler Trümmereisstreifen erstreckt sich vom Südperd ostwärts.

Südlicher Peenestrom: Das Achterwasser ist zum größten Teil mit morschem Eis bedeckt, sonst eisfrei.

Kleines Haff: Im Nordosten liegt kompaktes 10 cm dickes Eis; im Küstenbereich ist das Eis stark zusammen- und aufgeschoben.

Aussichten bis 23.02.2014:

=====

Das restliche Eis wird im Verlauf der Woche zum größten Teil verschwinden.

Aktuelle Eiskarte für die deutsche Ostseeküste

ftp://ftp.bsh.de/outgoing/Eisbericht/Deutsche_Ostseekueste.pdf

Im Auftrag
Dr. Schmelzer

Nautische Hinweise des WSA Stralsund

http://www.wsa-stralsund.de/Service/Eisberichte/Anlagen/Eisbericht_aktuell.pdf

Schiffahrtsbeschränkungen:

Der Schifffahrt wird empfohlen, die nicht gesperrten Bereiche nur in der Tagesfahrt zu befahren. Beginn und Ende der Tagfahrzeiten können über UKW bzw. telefonisch bei der Verkehrszentrale Warnemünde, Stralsund Traffic Kanal 67 bzw. Tel. 0381/20671843 und Wolgast Traffic Kanal 09 bzw. Tel. 0381/20671844 erfragt werden. BfS (T)012/2014

Ab dem 30.01.2014/00:00 Uhr und bis auf Widerruf werden die Nordansteuerung nach Stralsund (einschließlich Boddengewässer West), die inneren Boddengewässer von Rügen, der südliche Peenestrom und das Kleine Haff für die Schifffahrt geschlossen. BfS (T)013/2014

Ab dem **17.02.2014:** Das Lotsenboot „Muttland“ wurde wieder von Sassnitz nach Freest verlegt. Die Lotsenversetzung für die Ostansteuerung Stralsund (Landtief und Osttief) erfolgt somit wieder von den bekannten Positionen. **BfS (T)025/2014**